Wissenschaft. Kunst. Literatur.

h. **Berlin**, 12. Aug. Als ein Satyrspiel zum Geschichtsdrama von Kronstadt hatte man vielfach die Absage der in Paris ansässigen Association littéraire et artistique internationale an das Berliner Schriftsteller-Comité betrachtet. Die pariser Herren, die sich ursprünglich an dem Schriftsteller-Kongreß betheiligen wollten, der im September in der deutschen Reichshauptstadt stattfinden soll, zogen in letzter Stunde ihre Zusage zurück und nehmen bekanntlich für das Jahr 1892 die Gastfreundschaft der Stadt Mailand an. Nach einer Erklärung des berliner Comités sollte darin eine chauvinistische Regung zu erblicken sein, etwas wie ein Revier des großen Verbrüderungsrausches von Kronstadt. Jetzt veröffentlicht der Vorsitzende der „Association", Hr. Jules Vermina im pariser „Temps" eine Erklärung, die den Gedanken an eine chauvinistische Abneigung gegen Berlin weit zurückweist. Nach Hrn. Vermina, der bisher niemals das „patriotische" Geschrei mitgemacht hat, trägt das berliner Comité allein die Schuld, wenn die aus verschiedenen Nationen sich zusammensetzende Association in Berlin nicht vertreten sein wird. Nachdem angeblich mehrere Briefe von Berlin aus nicht beantwortet worden waren, empfing Hr. Vermina endlich von dem Schriftführer des berliner Comités, Hrn. Otto Neumann-Hofer, ein Schreiben, das ein Festprogramm entwarf und mit dem wörtlich wiedergegebenen Satze schloß: „Je vous prie de m'écrire quels sont les moyens pécuniaires auxquels notre comité peut compter de la part de l'association pour l'arrangement du congrès." (Ich bitte mir mitzutheilen, welches die Geldmittel sind, die das Comité von der Association zur Abhaltung des Kongresses erwarten darf.) Wenn dieser in bedenklichem Französisch geschriebene Satz wirklich vorhanden wäre, dann würde man es den Franzosen auch nicht verübeln dürfen, daß sie sich auf die Gastfreundlichkeit der Reichshauptstadt keine übertriebenen Hoffnungen machten. Dann aber hätte das berliner Comité freilich nicht Ursache gehabt, durch seine Erklärung den Anschein einer chauvinistischen Kränkung von seiten der pariser Herren zu erwecken und so zwischen den Publizisten beider Völker neue Verstimmungen zu säen. (Vgl. auch die Fernsprech-Nachrichten in der 1. Beilage.)

?? Herr Carl Mann aus Berlin, welchem die Pforte die Vornahme von Ausgrabungen in Tekkekewy gestattet hat, ist, wie man uns aus Pera schreibt, dort angekommen und wird im Oktober die bereits begonnenen Ausgrabungen wieder aufnehmen. Der Hitze wegen sind die Arbeiten bis dahin verschoben. In Tekkekewy befand sich im Alterthum ein berühmter Dianatempel.

Provinzial-Nachrichten.

‡ **Merseburg**, 12. Aug. In Ergänzung meiner Mittheilungen über die fahrbaren Kartenschränke, welche für die hiesige Alters- und Invaliditäts-Versicherung verwandt werden sollen, füge ich noch hinzu, daß dieselben von Hrn. Landesbauinspektor Winkowski hier erfunden worden sind. Dieselben sollten ursprünglich nur eine thunlichst große Ausnutzung des Raumes ermöglichen, besitzen aber, wie sich jetzt herausstellt, vor feststehenden Schränken noch den Vorzug größerer Billigkeit. Dies dürfte auch die Veranlassung sein, daß das System der fahrbaren Schränke auch in den übrigen Provinzen zur Anwendung kommt. Hr. Winkowski hat seine Erfindung, wie ich höre, zum Patent angemeldet.

⊙ **Wittenberg**, 12. Aug. Unsere städtischen Behörden sind in einen eigenthümlichen Zwiespalt mit den Anwohnern des fertigen Theiles der neu angelegten Lutherstraße gekommen. Nach dem Ortsstatut für Wittenberg, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen, haben die sich an solchen Straßen anbauenden Eigenthümer oder deren Rechtsnachfolger die Verpflichtung, der Stadt die Hälfte der für die Straßenanlage veranlagten Kosten zu erstatten. Mit den Anwohnern des fertigen Theiles der Lutherstraße sollte nun die Probe auf dieses Ortsstatut gemacht werden. Fertig gestellt sind von der Lutherstraße mit einem Kostenaufwand von 16,621 M. 181,55 m. Die südliche Seite des Straßentheils ist von der Kavalierkaserne begrenzt, an der nördlichen Seite haben sich sieben Eigenthümer angebaut, welche nun die Hälfte der genannten Summe, also 8310.50 M. bezahlen sollen, wobei auf die Betheiligten Antheilsnummen von 742 bis 1826 M. kommen. Die sieben Interessenten baten bei den städtischen Behörden um einen theilweisen Erlaß ihrer Antheilsummen, und es wurde denselben thatsächlich ½ ihres Antheils erlassen. Nun war den Bittstellern aber der Appetit heim Essen gekommen. In einer erneuten Eingabe versuchten sie einen noch größeren Erlaß herauszudrücken, indem sie die Berechnung des Magistrates in einer Form bemängelten, wie sie Bittstellern eigentlich nicht zusteht, und indem sie ihre Beitragspflicht überhaupt in der thatsächlich trotzhümlichen Voraussetzung bezweifelten, daß die Lutherstraße keine neue, sondern eine alte historische Straße sei. Diesem Vorgehen gegenüber haben die städtischen Behörden den bereits bewilligten Erlaß von ½ wieder auf und die Anwohner sollen nun ihren ganzen Antheil bezahlen. Dazu wollen sich diese aber erst recht nicht verstehen, sie sind der Ansicht, daß die städtischen Behörden ihren einmal bewilligten Nachlaß nicht wieder aufheben können, haben infolgedessen einen passiven Widerstand organisirt und sind entschlossen, sich wegen der von ihnen geforderten Summen pfänden zu lassen, um daraufhin das Verwaltungsstreitverfahren zu veranlassen. Auf die Lösung dieses Konfliktes kann man, der über die Stadt hinausgehenden Prinzipienfragen wegen, gespannt sein.

⊃ **Barby**, 12. Aug. Am Sonntag fand das 6. Turnfest des Jahn-Turngaues hier statt. Um 6 Uhr früh begann im Garten des Schützenhauses ein Wett-Turnen, das neben Uebungen an den Geräthen den zahlreich erschienenen Fremden der Turnsache auch volksthümliche Uebungen zeigte. Zehn Turner gingen aus dem Wett-Turnen als Preisträger hervor. Die Anzahl der zu erringenden Punkte war auf 35 festgestellt, die Punktzahl schwankte zwischen 61½ und 37½. Vor dem Umzug der Turner durch die festlich geschmückten Straßen am Nachmittag wurden die Sieger aufgerufen und mit Eichenlaub bekränzt. Hr. Bürgermeister Boye begrüßte nach dem Festaufzug die Anwesenden auf dem Festplatze. Hr. Seminarlehrer Schulz hielt die Festrede. Das sich anschließende Schauturnen endete mit Vertheilung der Ehren-Diplome an die Preisturner. Abends fand ein Ball statt.

△ **Bitterfeld**, 12. Aug. Der nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr planmäßig hier eintreffende berliner Personenzug erlitt am Montag etwas Verspätung, indem ein Gepäckwagen zwischen dem Muldensteiner Berge und dem hiesigen Bahnhofe in Brand gerieth; durch vom Tender entnommenes Wasser konnte das Feuer schnell gelöscht werden; der Verlust an Gepäck ist infolgedessen nicht erheblich und Personen sind gar nicht zu Schaden gekommen. Bezügl. der Entstehungsursache des Brandes ist eine Untersuchung eingeleitet.

„ **Zeitz**, 12. Aug. Bei der heutigen Verpachtung der hiesigen Bahnhofswirthschaft stellte sich das Höchstgebot auf 11,000 M.

-h. Die Leitung des Stadttheaters zu Magdeburg ist in diesem Jahre in andere Hände, an Hrn. Direktor Cabitius, übergegangen. Das Theater beginnt seinen neuen Spielabschnitt am 1. Sept. Hr. Direktor Barena, der das Theater eine Reihe von Jahren geleitet hatte, hat als Nachfolger von Heinrich Jantsch, des früheren halleschen Theaterdirektors, das Stadttheater zu Königsberg übernommen.

— Es ist schon mitgetheilt, daß demnächst Prof. Karl Immanuel Gerhardt in Eisleben, der bekannte Leibnizforscher, aus seinem Lehramt als Direktor des eislebener Gymnasiums scheidet. Insgesammt hat Gerhardt eine Lehrthätigkeit von mehr als halbhundertjähriger Dauer hinter sich. In Eisleben wirkt er seit 1857; zuvor war er Lehrer am Französischen Gymnasium zu Berlin und noch früher von 1840 an am Gymnasium zu Stendal. Zum besonderen Studium von Leibniz, das schließlich seine Lebensarbeit wurde, kam Gerhardt im Verlaufe von Forschungen zur Geschichte der Mathematik. Er untersuchte hierbei anfangs vornehmlich die Einwirkung, welche Leibniz auf die Entwickelung der Mathematik gehabt hat. Hiervon ausgehend schritt Gerhardt dazu, die mathematischen Schriften von Leibniz herauszugeben. Später hin übernahm er es noch, eine Gesammtausgabe der Werke von Leibniz zu besorgen. Gerhardt steht jetzt im 76. Lebensjahre.

— Es herrscht vielfach die Ansicht, daß nur in heißen Sommern der Rothlauf unter den Schweinen seuchenartig auftritt; diese Ansicht wird jedoch widerlegt durch die außergewöhnliche Sterblichkeit der Schweine in diesem Sommer, der doch vorherrschend regnerisch und kalt war. Von unterrichteter Seite geht uns die Mittheilung zu, daß der Bitterfelder Viehversicherungs-Verein allein in den Monaten Juni, Juli, August über 3000 M. an Entschädigung für gefallene Schweine in den dortigen Kreisen gezahlt hat. Selbst im Winter tritt jene Krankheit häufig auf; so hatte der genannte Verein in den Wintermonaten Oktober, November, Dezember 1890 über 2000 M. an Schäden für Rothlauffälle zu zahlen.

— Den „Kaiserweg," jenen uralten, einst hochberühmten und wichtigen Verkehrsweg, dessen markante Spuren über das Harzgebirge führen, aus der Vergessenheit zu ziehen und den Harztouristen wieder erkennbar zu machen, darauf zielt ein Antrag, der die Hauptversammlung des Harzklubs in Ballenstedt demnächst beschäftigen soll. Es werden dort Mittel verlangt werden, um die alte Kaiserstraße, welche von Nordhausen über Ellrich-Wieda-Oderbrück-Torfhaus nach der Harzburg und Goslar führte und deren Trace, wie sie zur Zeit der salischen Kaiser ganz besonders begangen wurde, noch vielen Orts in die Augen springt, genau zu bezeichnen, event. auch als Touristenweg zu setzen. Dem Unternehmen gehören sicherlich die Sympathien der weitesten Kreise.

— Hr. Dr Heinrich Fränkel in Weimar hat unter dem Titel „Das Marschungglück von Azmannsdorf" die bekannten beklagenswerthen Vorgänge, die für das weimarische Bataillon des 94. Infanterie-Regiments so unheilvolle Folgen hatten, in einem Schriftchen zusammengestellt, das im Verlage von Karl Glaeser in Gotha erschienen und zum Preise von 25 Pf. zu beziehen ist. Der Herr Verfasser weist eingangs darauf hin, daß bei Erscheinen seiner Schrift, am 3. d., volle 5 Wochen seit dem Unglücksmarsch von Azmannsdorf verflossen waren, sind Wochen seit dem Tage, an welchem jenes Bataillon als Ergebniß eines Marschtages zwei Todte, sechs Schwerkranke und etwa 190 bis 120 vorübergehend Dienstunfähige hatte, und trotzdem die Aufmerksamkeit der zuständigen Kreise mehrfach auf den Vorgang gelenkt sei, wären die azmannsdorfer Augenzeugen der erschütternden Vorgänge vom 29. Juni noch nicht vernommen worden! Offenbar sei im vorliegenden Falle auch noch der ausdrückliche Befehl, über die Azmannsdorfer Vorgänge zu schweigen, an die Mannschaften ergangen; am 29. Juni abends und noch am nächsten Tage hätten Unteroffiziere und Soldaten einmüthig gegenüber ihren Azmannsdorfer Quartierwirthen ihre stärkste Entrüstung über das Geschehene ausgesprochen, aber beiden seien sie darüber stumm geworden! Man kann den in dieser Richtung ergangenen Befehl für nothwendig als Gründer der Mannszucht hinstellen, aber um so dringender war dann, wenn man überhaupt die Wahrheit feststellen wollte, die Vernehmung der Azmannsdorfer Zeugen geboten! — Des weiteren folgt eine nochmalige durch schriftliche Bekundungen von Augenzeugen beglaubigte Darstellung der bezügl. Vorgänge, ein Bericht über die weimarische Protestversammlung, über die wir s. Z. ausführlich berichtet, der Wortlaut der von dieser Versammlung gefaßten Resolutionen, ein Beileidschreiben an die Angehörigen der infolge Hitzschlags auf jenem Marsche verstorbenen Mannschaften ꝛc. — Von Interesse ist ferner die Bemerkung, daß Hr. Major v. Hochwächter bis zum heutigen Tage den Befehl über das Bataillon ungestört und unangefochten führt, ja daß derselbe unmittelbar nach jener weimarischen Versammlung in ganz besonderer Weise geehrt worden sei.

— In betreff der bei Gelegenheit der Konfiskation des amerikanischen Witzblattes „Puck" in Dresden erfolgten Verhaftung des Gastwirthes, in dessen Lokal das Blatt aufgelegt war, und zweier seiner Angestellten melden jetzt die Dresd. Nachr., die Verhaftung sei nicht nur wegen Majestätsbeleidigung, sondern außerdem auf Grund von § 80 und der folgenden Paragraphen des Reichs-Strafgesetzbuches erfolgt. Der Fall liege derartig, daß im Vorhinein nicht zu übersehen gewesen sei, ob und inwieweit dem Besitzer des Café's und seinen Angestellten eine Schuld beizumessen war, und daß nach Lage der Verhältnisse, um den Zweck einer Untersuchung nicht zu vereiteln, umfassende Maßnahmen geboten erschienen. Dementsprechend sei das Verfahren formell korrekt gewesen. (§ 80 handelt vom Fürstenmord, die folgenden Paragraphen beschäftigen sich mit Hochverrath und dergl. Dingen! Außer der dresdener hat bisher keine andere Polizei und keine Staatsanwaltschaft des Deutschen Reiches etwas von diesen schwarzen Plänen bemerkt!)

Aus den Bädern.

≋ **Bad Kösen**, 12. Aug. Der Vollmond unserer Badesaison ist mit dem Ende der Schulferien nunmehr vorüber. Die Heimkehr überwiegt die Einkehr der wirklichen Kurgäste. Möglicherweise führt aber das endlich eingetretene Sommerwetter noch eine größere Anzahl Erholungsbedürftiger hierher, als sonst um diese Zeit. Der Pulsschlag des geselschaftlichen Lebens aber ist noch immer ein ziemlich lebhafter. Die „Reunions," Theatervorstellungen, Konzerte, sowie die vielen Sammelpunkte der reizenden Umgebung sind zahlreicher besucht denn je, was in dem jetzigen, wahrhaft prachtvollen Wetter seine natürliche Erklärung findet. Bis zum 11. d. sind amtlich angemeldet in 670 Nummern 1940 Kurgäste, und in 940 Nummern 1500 solcher Personen, welche sich längere Zeit hier aufgehalten haben, ohne eine eigentliche Kur zu gebrauchen. Unter den kürzlich hier eingetroffenen Kurgästen befindet sich auch die Familie des Ministers v. Puttkamer. Die Vereinigung der Kurgäste wird sehr angenehm vermittelt durch die Musik. Außer den Konzerten unserer vorzüglichen Badekapelle erfreuten wir uns in den letzten Tagen der ausgezeichneten Leistungen der Regimentskapellen der Schill'schen Husaren aus Ohlau, der 91er aus Weimar und der Zigeunerkapelle Vörös Miska.

Waaren- und Produktenberichte.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Breslau**, 12. Aug. Rüböl per Aug. 63,50, per Sept.-Okt 63,50.
* **Stettin**, 12. Aug. Rüböl behauptet, per Aug. 62,50, per Sept.-Okt. 62,50 M.
* **Bremen**, 12. Aug. Schmalz besser. Wilcox 36 d., Armour 35½, d., Rohe u. Brothers 36 d., Fairbank 32 d.
* **Köln**, 12. Aug. Rüböl loco 60,00, per Okt. 65,50, per Mai 1892 66,10.
* **Hamburg**, 12. Aug. Rüböl (unverzollt) fest, loco 63
* **Pest**, 12. Aug. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 15.30 Gd., 15,40 Br.
* **Paris**, 12. Aug. (Schlußber.) Rüböl ruhig, per Aug. 74,75, per Sept. 75,25, per Sept.-Dez. 76,25, per Jan.-April 78,00.
* **Amsterdam**, 12. Aug. (Telegr.) Raps per Herbst —, Rüböl loco 34½, per Herbst 33½, per Mai 34½.
* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Schmalz loco 6,85, do. (Rohe & Brothers) 7,00.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 11. Aug. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 24—40 M., Speisebohnen, weiße 24—46 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* **Berlin**, 12. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — L. Kündigungspreis — M. Loco 154—160 M. nach Qualität, Durchschnittspreis — M., per diesen Monat 151,5—152 per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 151—,5—,25 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,— bez.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 188—200 M., Futterwaare 180—187 M., nach Qualität.
* **Bremen**, 12. Aug. Reis großes Geschäft, Preise steigend.
* **Wien**, 12. Aug. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. 6,51 Gd., 6,56 Br., Mai-Juni 5,94 Gd., 5,99 Br.
* **Pest**, 12. Aug. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 6,25 Gd., 6,30 Br., per Mai-Juni 1892 5,49 Gd., 5,51 Br.
* **London**, 12. Aug. (Reuter.) Mais ½—1 sh. theurer.
* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Mais per Sept. 69.

Mehl.

* **Berlin**, 12. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. incl. Sack. Termine animirt in fallend. Gef. — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 31,25—32—31,75 bez., Durchschnittspreis — M., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 30,25—,8—,50 bez., per Okt.-Nov. 29,8—30,25—,1 bez., per Nov.-Dez. 29,35—,9—,65 bez.
Berlin, 12. Aug. Weizenmehl Nr. 00 32,75—30,75. Nr. 0 30,5—29 bez. Feine Marken über Notiz bez.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 28-31,25, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 32,75—32 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. incl. Sack.
* **Paris**, 12. Aug., abends. (Schlußber.) Mehl fteigend, per Aug. 62,20, per Sept. 62,60, per Sept.-Dez. 63,20, per Nov.-Febr. 63,80.
* **London**, 12. Aug. (Telegr.) Mehl fetigend.
2—3 sh. höher.
* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Mehl 4 D. 35 C.

Halle. Baumwolle.

* **Bremen**, 12. Aug. Baumwolle ruhig. Upland middl. loco 42⅜ d. Upland Fairs middl., nichts unter low middl. auf Terminlieferung. Aug. 41¼ d., Sept. 42 d., Okt. 42¾ d., Aug.-Sept. 43¼ d., Sept.-Okt. 43⅜ d., Okt.-Nov. 43¼ d., Jan. 43⅜ d.
* **Liverpool**, 12. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 12,000 B. Import 4,000 B. Gute Nachfrage.
Liverpool, 12. Aug., nachm. 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerik. unverändert, Surats ruhig.
Middl. amerik. Lieferungen: Aug.-Sept. 4$^{27}/_{64}$ Käufer preis, Sept.-Okt. 4$^{29}/_{64}$ do., Okt.-Nov. 4$^{31}/_{64}$ do., Dez.-Jan. 4$^{39}/_{64}$ Verkäuferpreis, Febr.-März 4$^{47}/_{64}$ do., April-Mai 4$^{50}/_{64}$ d. do.
* **Liverpool**, 11. Aug., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Trägr.
Middl. amerik. Lieferungen: Aug.-Sept. 4$^{25}/_{32}$ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 4$^{27}/_{64}$ do., Okt.-Nov. 4$^{29}/_{64}$ Käuferpreis, Nov.-Dez. 4$^{37}/_{64}$ do., Dez.-Jan. 4$^{45}/_{64}$ do, Jan.-Febr. 4$^{47}/_{64}$ do., Febr.-März 4$^{50}/_{64}$ do., März-April 4$^{52}/_{64}$ do., April-Mai 4$^{54}/_{64}$ d. do.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 14. d. abends 7 Uhr. Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst, Predigt. Wochentags abends 7 Uhr und morgens 6½ Uhr.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 12. August.

Aufgeboten: Der Tischlermstr. Wilhelm Lorenz und Rosalie Breuß (Mansfelderstr. 42). Der Lehrer Franz Böllmecke und Marie Kemplak (Burgstadt und Gr. Berlin 16b). Der Bahnarb. Paul Sauer und Minna Alsleben (Schneerstr. 20 und Zwingerstraße 8). Der Klempner Albert Schoff und Bertha Hennicke (Gr. Schloßgasse 10 und Seeben). Der Bäckermstr. Emil Arnold und Henriette Frenzel (Halle und Döhlau). Der Schuhmachermeister Christian Streitberg und Johanne Friedrich (Ziegelrode).
Eheschließungen: Der Maler Karl Sachse und Anna Fehling (Mühlweg 23a). Der Bureau-Vorsteher Karl Kleine und Helene Moldenhauer (Gr. Klausstr. 12 und Mühlweg 25).
Geboren: Dem Uhrmacher Ludwig Reinhard ein S. (Gr. Ulrichstraße 7). Dem Kutscher Albert Andre eine T., Friederike Martha Elsbeth (Königstr. 22). Dem Postschaffner Friedrich Theuring ein S., Ernst Friedrich Kurt (Kl. Sandberg 4). Dem Handarb. Heinrich Hechtfischer eine T., Auguste Luise Rosa (Ludwigstr. 13). Dem Syndykus der Francke'schen Stiftungen Arnold Arps eine T., Margarethe Helene (Franckeplatz 1). Dem Lohnkellner Friedrich Denkewitz ein S., Konrad Erich (Viktoriaplatz 2). Dem Buchhalter Ferdinand Sack ein S., Gustav Bruno (Mühlrain 8). Dem Handarb. Franz Uhlmann eine T., Luise Emma Antonie (Thorstr. 12). Dem Tischler Wilhelm Saatz ein S., Friedrich Wilhelm (Kl. Ulrichstr. 8). Dem Handarb. Karl Schwarz ein S., Karl August (Schmiedestr. 7). Dem Tischler Heinrich Bendix ein S., Martin Hermann Richard (Georgstraße 5a). Dem Handarb. Karl Nitschke eine T., Anna Helene Luise (Leipzigerstr. 50). Dem Schmied Theodor Hoffmann eine T., Bertha Margarethe (Wachererstr. 15). Dem Gastwirth Friedrich Loos ein S., Friedrich Kurt (Kapellengasse 9). Eine unehel. T.
Gestorben: Des Gastwirth Karl Müller T. Selma, 6 M. (Landwehrstr. 3). Des Bautechniker Friedrich Uhlrich T. Martha, 2 M. (Ludwigstr. 14). Des Schmied Wilhelm Hummel T. Luise, 2 J. (Oberglaucha 17). Des Maurer Karl Brömme S. Willy, 6 M. (Fleischergasse 13). Des Musikus Julius John S. Otto, 7 M. (Friedrichstr. 21a). Ein unehel. S. Eine unehel. T., todtgeboren.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. Aug.

Stadt Hamburg. Rechtsanwalt Dr. Hübener m. Fem. u. Direktor Peters m. Fem. a. Hamburg. Senatssyndikus Leonhardt a. Dresden. Prem.-Lieut. Schönerstedt a. Hersfeld. Ingenieur Richter u. Privatmann Fischer m. Fem. a. Berlin. Fabrikant Pell a. Aachen. Paul m. Fem. a. Schnitz. Kaufleute: Gerathwohl, Kosum, Leunberg, Linz, Lahlberg, Bode u. Fischbein a. Berlin. Behr a. Aachen. Fischer a. Kreuznach. Frenkel a. Köln a/Rh. Böhrle a. Mannheim. Jonas a. Düren. Cordes a. Dresden. Zulieger a. Frankfurt a/M.

Goldene Engel. Fabrikbes. Sternfeld a. Ryhlow. Reg.-Rath Schmidt a. Bromberg. Fabrikant Leuteold a. Gera (Reuß). Fran Gerichtsrath Müller a. Dresden. Hauptmann a. D. Feege, Offizier v. Brendlz u. cand. jur. Sutor a. Berlin. Kommerzienrath Renner m. Gem. a. Friedeberg. Kanzlerrath Stepel m. Nichte a. Stralsund. Amtsgerichtssekr. Schubert a. Freiberg. Thila a. Kotibus. Fran Rittergut. Wetzenburg. Oberingenieur Benemann a. Posen. Schmidt a. Hannover. Kaufleute: Altendorfer a. Schmalkalden. Pinsche a. Flechau. Bier a. Köln. Lejier a. Düsseldorf. Wergin a. Lübeck. Horn a. Bamberg. Teichmüller a. Nordhausen. Melchior a. Schlema. Wolf a. Otterberg. Stickel a. Pünchberg. Karoly u. Zoll a. Hamburg. Fritze a. Berlin. Jüngling m. Familie a. Meiningen. Trommler a. Mühlhausen. Salzmann a. Kassel. Sack a. Landesthut. Walter a. Lütteck. Möbl a. Magdeburg.

Continental-Hotel Leitner. Pr.-Lieut. Frhr. v. Fellnitz a. Wilhelmshaven. Landwirth Jahn m. Gem. a. Frankfurt a/O. Ingenieur Crorich a. Berlin. Koster van Groos, Lehrer Stapel a. Doesnl Dr. van der Tech a. Haag (Holland). Kaufleute: Wenzel a. Lübeck. Hüssling a. Mannheim. Tünscher a. Meißen. Riedel a. Welmar. Leidolf u. Franke a. Magdeburg. Rudolf Kaz a. Prag. Jury a. Hamburg. Adolf Fuß, Besitzer u. Schwiegersohn a. Berlin. Fahrert u. Jernicke a. Chemnitz. Pickel a. Soran. Weinrank a. Soran.

Deutscher Hof. Kgl. Eisenb.-Betr.-Control. Fuchs a. Kotibus. Oberzollp. Lau a. Magdeburg. Zimp. Gärtner m. Gem. a. Gretz. Rechn.-Rath Neuscher m. Gem. a. Klensberg. Obersekrer a. D. Rudolph a. Ludwigslust. Gerichtssekr. Hesse a. Cochem. Fran Rentnerin Hoppe a. Hannover. Fabrikant Thlemann a. Sandersleben. Kunstleute: Lange m. Frl. Tochter a. Berlin. Rosenbaum a. Schweinfurt. Pfefferkorn a. Erfurt. Garthe a. Hasbe. Münch a. Braunschweig. Günzler a. Kassel. Förster a. Hannover.

Stadt Dresden. Techniker Laßmann a. Oberrödingen. Reisender Schleißing a. Dessau. Fabrikbes. Thlime m. Gem. a. Koswig. Pelz. Rathsch m. Gem. a. Magdeburg. Kaufleute: Bohmann u. Krüger a. Magdeburg. Baßmann a. Mühlhausen. Sellner a. Zella. Reinecking a. Hannover. Pfeffer u. Caro a. Berlin. Behrendt a. Potsdam. Radnitzwicz a. Köln.

Viktoria-Hotel. Oekonom Eylstedt a. Peine. Direktor Lanzenauer u. Bürgermeister Gyrte m. Fam. a. Wien. Rentner v. d. Groben a. Düsseldorf. Landwirth Reinicke m. Gem. a. Ermsleben. Kaufleute: Greve a. Ludwigslust. Lebdur a. Danzig. Rippo b. a. Magdeburg. Hennig u. Jahn a. Berlin. Weigel a. München. Herbek m. Fam. a. Hamburg.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **zweite Grasschnitt** auf den **Gasanstaltswiesen** in der Hafenstraße und den Pulverweiden soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 17. d. Mts. Mittags 12 Uhr

in unserem Büreau, Rathhausgasse 1, 2 Tr. einzureichen.

Nähere Auskunft wird auf den betreffenden Gasanstalten ertheilt.

Halle a/S., den 12. August 1891.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Zur besonderen Beachtung
für Offiziere und Händler.

Zu der am **15. August, Vormittags 11 Uhr** im **Tattersall** in **Leipzig, Elsterstraße 22** stattfindenden

öffentlichen Versteigerung

sind eine größere Anzahl complet gerittene, truppenfromme **Pferde** für mittleres und schweres Gewicht eingeliefert, welche unter voller Garantie zum Höchstgebot verkauft werden und schon einige Tage vor der Versteigerung probirt werden können.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Steinsetzmeisters **Karl Kuhnert** zu Landsberg bei Halle a/S. wird heute am **12. Aug. 1891, Vorm. 11½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor **J. Ed. Penschel** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **3. Oktober 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 11. September 1891 Vormittags 10½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 13. Oktober 1891 Vormittags 10½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldiner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **3. Oktbr. 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Erfurt.

Am 15. August d. J. wird die an der Bahnstrecke Plaue — Ritschenhausen belegene Güterhaltestelle **Gehlberg** auch für den **Personen- und Gepäckverkehr** eröffnet. Bis auf Weiteres werden daselbst die Züge 71, 73, 76, 77 und 80 sowie die Sonntagszüge 84, 87, 88 und 89 zur Aufnahme bezw. zum Absetzen von Reisenden anhalten.

Erfurt, den 8. August 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bezirk des Kgl. Eisenbahn-Betriebsamts Wittenberge-Leipzig.

Lagerplatzverpachtung.

Vom 1. Oktober d. J. ab ist der 705 qm große Lagerplatz Nr. 19, mit Ladegleis, am Nordende des Güterbahnhofes Halle a/S. anderweit zu verpachten. Die Verpachtung erfolgt ganz oder in zwei Theilen. Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht aus. Pachtangebote sind postfrei und mit der Aufschrift „Pachtangebot" bis zum **1. Sept. d. J., Vormittags 11 Uhr** bei uns einzureichen.

Halle a. S., den 5. August 1891.

Kgl. Eisenbahn-Bauinspection Cöthen-Leipzig.

Auction.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen **Saalberg 12 Möbel, Betten, Kähne u. Fischzeug** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Auction.

Sonnabend den 15. August Vormittags 11½ Uhr gelangt im Gasthofe zur Weintraube, Geiststr. 62, zur Versteigerung gegen Baarzahlung ein mittelschweres Arbeitspferd.

Große Nachlaß-Versteigerung.

Zu meinem Auctionslokale **Brüderstraße 12** versteigere ich am **Sonnabend den 15. August cr. Nachmittags von 2 Uhr ab** unter den daselbst aushängenden Bedingungen meistbietend gegen Baarzahlung aus **einem Nachlaß: 2 Schreibsecretäre, 2 Sopha, Tische, Stühle, Waschtisch, Bettstellen, Koffer, Federbetten, Bilder, Leib- u. Tischwäsche,** sowie noch andere **Haus- u. Wirthschaftsgeräthe.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Bekanntmachung.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns **August Friedrich Kaufmann** in Firma **H. Brandt** in **Trotha** bei Halle a/S. gehörige, auf **5088,02 Mark abgeschätzte Waarenlager,** beabsichtige ich im Ganzen zu verkaufen. Hierzu wird Termin auf **Sonnabend den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokale in Trotha** anberaumt, wozu Bietungslustige hiermit eingeladen werden. Taxe und Bedingungen sind in meiner Wohnung **Mansfelderstraße 33** einzusehen. Besichtigung kann auf Wunsch erfolgen.

Halle a/S., den 9. August 1891.

J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Gerichtlicher Verkauf.

Zeige hiermit an, daß ich von morgen ab in dem Hause **Thalamtstraße 11,** am neuen Markt einen

ständigen Ausverkauf

diverser Konkursmassen eröffne. Der Verkauf findet zu **billigen** Preisen werktäglich von 9—12 u. 3—5 Uhr statt.

Zunächst sollen die zur **A. Moll'schen** Konkursmasse gehörigen Waaren, bestehend in:

Damen- und Kinderhüten, Spitzen, Rüschen, Handschuhen, sowie andere Putzartikel, verkauft werden.

Halle a/S., den 10. August 1891.

J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Circa ¾ Morgen Hafer zu verkaufen Sonnabend den 15. d. M. Nachmittag 5 Uhr an der Casseler Bahn.

Gärtner **E. Barth.**

Villa-Verkauf.

Meine in **schönster Lage (Salzbergthal)** gelegene gut erbaute **Villa** beabsichtige ich zu **verkaufen.**

A. Mackensen,
Wernigerode a/Harz.

Meine Grundstücke

in **Wörlitz,** unweit Elbe und Bahnhof Coswig, bestehend aus je einem **Wohnhause** am berühmten Herzogl. Park u. Marktplatz, m. **Dampfanlage** (20 Pferdekraft), ausgedehnten massiven **Fabrikgebäuden, Koller- und Mahlgängen** etc. etc., zu vielen industriellen Zwecken sehr geeignet, einigen Morgen bester **Elbwiesen u. Acker,** hypothekenfrei, will ich billig bei geringer Anzahlung **verkaufen.** Specielle Auskunft auch an Vermittler.

S. H. Cohn,
Farben-Fabriken,
Berlin S. 70, Cottbusser Damm.

Haus-Verkauf.

Ein **Haus** in guter Lage, in welchem **flottes Materialgeschäft** betrieben wird, ist erbtheilungshalber sehr preiswürdig zu verkaufen.

Adressen unter **F. 820** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Mühlengrundstück-Verkauf.

Anderer Unternehmungen halber bin ich gesonnen, meine **Wassermühle** mit flotter Kunden- u. Geschäftsmüllerei und ca. 6 Mrg. Feld und Garten bei 9000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Reflektanten bitte ihre Adresse unter Chiffre **1062 K.** postlagernd **Lützen** niederzulegen.!

Wegen Zurückziehung

Restaurationsgrundstück mit Inventar, Laden u. Waaren für 90 000 ℳ zu verkaufen. Anzahl. 8—10 000 Mk. 1 Objekt nehme außer baar an. Off. **K. K. 142 Invalidendank Leipzig.**

Restaurant, flottes Geschäft, 200 Hktl. jährl. Bierumsatz, 650 ℳ Pacht, in Halle krankheitshalber zu **verkaufen** und sofort zu übernehmen. Offerten sub **U. G. 4510** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Beabsichtige mein in der Mitte der Stadt gel. **Wohnhaus zu verkaufen.** Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [326

Wassermühlen-Verkauf!

Die sogen. **Zollmühle** am **Sauerbach** und am Communikationswege von **Ampfurth** nach **Kloster-Mevendorf (Stat. Oschersleben)** belegen, worin bisher nur **Kundenmüllerei** mit **guter Wasserkraft** u. drei Gängen betrieben, soll mit circa 6 Morgen Prima Ländereien und größeren Obstbaumanlagen mit 2—3000 Thlr. Anzahlung **sofort verkauft** werden. Näheres durch

W. Tripp, Oschersleben.

Haus-Verkauf.

Ein großes **Eckhaus** mit gr. Laden, 1889 neu erbaut, im Nordviertel gel., ist preiswerth zu verkaufen ev. auch zu vertauschen. Gef. Offerten unter Chiffre **1427 L.** an die Exped. d. Ztg.

Suche Rittergut

und gebe meine 3 hochrent. Zinsh., beste Lage von Leipzig, in Zahlung.

Alexander Strauss, Leipzig, Härtelstraße 11, I.

Hôtel-Verkauf.

Mein **nachweislich rentables Hôtel** (zum gold. Ring) hierselbst verkaufe bei **15000 Mk. Anzahlung. Hypotheken fest.**

Zu näheren Mittheilungen bin ich bereit.

Hermann Dressler, Freyburg a/U.

Großer Gasthof,

der beste und nahrhafteste einer Stadt unweit Halle, mit allem Comfort ausgestattet, soll wegen Zurruhesetzung verkauft werden. Gefl. Offerten unter **1530 S.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Kleines **Barbier- u. Frisurgeschäft** für den **Inventar-Werth** zu verkaufen.

Kreide, Scharrngasse 1.

Eine gangbare Fleischerei wird per sofort oder 1. Oktober zu miethen gesucht; späterer Kauf event. nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten sind umgehend an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle unter D. 4500 zu richten.

Bäckerei.

Neueingerichtete Bäckerei mit freundl. Laden, in guter Geschäftslage Bitterfelds ist per 1. Oktbr. zu verpachten.

Fr. Fasshauer, Bitterfeld.

Ein neues Grundstück in unmittelbarer Nähe der neuen Kaserne, Schillerstraße, bestehend aus Wohnungen, großen Niederlagen mit Schuppen und Pferdestall, ist im Ganzen oder getheilt per 1. Oktober **zu vermiethen.** Näh. zu erfahren bei

F. Kunze, Ackerstraße 1.

Eine gangbare Bäckerei

in **Weißenfels** preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **D. D. 500** postlagernd **Weißenfels a/Saale.**

12 Restaurants zu verpachten,

1 Restaurationsgrundstück ist mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

18 Gasthöfe sind zu verkaufen,

1 Restaurant mit Kellnerinnen-Bedienung sof. oder später zu verpachten durch **A. Ritzer, Königstr. 16, II.**

Ein **gutgehendes Victualien-Geschäft** veränderungshalber 1. Oktober zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [351

Nach Factura ein hochrentabl. Wein-, Bier- und Gosen-Ausich.-Geschäft mit Flaschenverk., beste Lage, sofort zu verkaufen. Erf. sind 2—3000 ℳ Adressen unter **J. 823** Exped. d. Ztg. erbeten.

Baustellen-Verkauf.

Ganz in der Nähe der Delitzscherstraße und des Bahnhofes sind **Baustellen** sehr preiswerth zu verkaufen. Ebendaselbst sind **2 Lagerplätze** zu verpachten.

Näheres unter **Ch. 3915** bei **J. Barck & Co.** hier.

Geld mehrere Million. auf Hypoth. u. für jeden Zweck von 3¾ bis 5% zu vergeben ohne Provisionszahlung. Vermittler verbeten. **D. 65** hauptpostlagernd **Berlin.**

Welches Bankhaus

gewährt gegen Sicherheit **Accept-Credit?** Gefl. Offerten u. **H. 822** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

12000 Mark à 4½%

auf Haus ꝛc. in größerer Nebenstadt zur **ersten** Hypothek pr. 1. Oktober cr., auf längere Zeit unkündbar, gesucht. Zur zweiten Stelle stehen 9000 Mk. u. ist das Anwesen doppelwerthig. Näh. auf persönliche Anfragen bei Herrn **Reiche,** Thüringer Hof, Halle a/S.

Auf eine gute Hypothek von 15000 Mk. suche ich auf kurze Zeit **2—4000 Mk.** gegen hohe Verzinsung. Näheres sub **1533 V.** durch die Exped. d. Ztg.

10—20000 Mk. suche ich selbst zur 1. Stelle bei 75000 Mk. ger. Werthtaxe. Näheres Selbstdarleihern sub **1534 W.** durch die Exped. d. Ztg.

15—20 000 Mk.

auf nur 1. Hypothek sofort oder 1. Okt. auszuleihen. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. unter **T. 762** niederzulegen.

3—4000 Mark

gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen auf ein Jahr per sofort zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **G. 821** an die Exped. d. Ztg. abzug.

1200 Mark

werden auf ein Geschäftshaus mit 14 Mrg. Acker innerhalb ⅔ d. Werthtaxe zu leihen ges. Selbstreflekt. bitte Adr. u. **X. 813.** i. d. Expd. d. Ztg. abzug.

10—15000 Mark auf gute II. Hypothek, ¾ Feuertaxe, von pünktlichem Zinszahler 1. Oktober zu leihen gesucht. Off. unter **C. 770** an die Exp. d. Ztg. erbeten. Unterhändler verbeten.

300 Mk. sof. gegen Sicherheit und hohe Zinsen **zu leihen gesucht.** Off. unter **1535 X.** Exped. d. Ztg. erb.

200 Mark

sucht ein Geschäftsmann gegen Sicherheit zu leihen. Vermittler verbeten. Adr. unter **N. 827** Exp. d. Ztg.

Welcher edle Herr leiht einer Wittwe 50 Mark auf 2 Monate. Adr. **C. 718** Exped. d. Ztg. erbeten.

Größere Restaurationsräume

im **Halle a. S.** in bester Lage der **unteren Leipzigerstraße, I. Etage,** zum 1. Oktober a. c. preiswerth zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 2, Laden.

2 Läden

in bester Geschäftslage, wovon in dem einen jetzt flottes Papiergeschäft betrieben wird und der andere vorzüglich zu Manufaktur und dgl. paßt, per 1. Oktober billigst zu vermiethen.

Steinweg 3.

Laden, für Uhrmacher, Cigarrenhändler u. dgl. passend, event. **mit Wohnung** billig zu vermiethen

Breitestraße 32.

Eckladen Schmeerstr., Zapfenstraße 21 zu vermiethen.

Läden, Gr. Ulrichstraße 49 und Schulgasse, Etablissement „Kaisersäle", von 800, 1500, 2000, 3500 Mk., für alle Geschäfte passend, sofort zu vermiethen. Näheres beim Besitzer.

Laden mit Ladenstube, Wohnung, Keller u. Zub. zu verm. Gr. Klausstraße 26. Zu erfr. Barfüßerstr. 8 i. L.

Getreideböden

bei **August Mann, Schiffsaale.**

Zusammenhängende Räume

von 170 qm Grundfläche als Werkstatt oder Niederlage zu vermiethen Spiegelgasse 12.

Merseburgerstraße habe ich zwei Zimmer in erster Etage als Contorräume, oder für einzelne Herren, preiswerth zu vermiethen. Näheres Merseburgerstr. 13a, I. bei **A. Täuber.**

Stube u. K. (prt.), auch **als Contor** oder **kl. Geschäftslokal** passend, zu vermiethen **Domplatz 5, II.**

Bernburgerstraße 23

I. Etage, 2 St., 3 K., verschl. Entree, K. und Zubehör, sofort zu vermiethen. Besichtigung Nachm. von 2 Uhr an.

Schwetschkestraße 13

3 schöne Wohnungen zu 80, 85 und 100 Thlr. zum 1. Oktober zu beziehen.

Steinweg 52

II. Etage, 2 St., 2 K. und K. nebst Zubehör, zu 90 Thlr., 2 St., K. und Zub. zu 75 Thlr. p. 1. Oktober zu bez.

Südstraße 5, nahe der Bahn

freundl. Wohnung, 2 St., 2 K., zu verm.

Schillerstraße 20

Wohnungen von 150—400 ℳ zu verm.

Stube und Kammer zu 40 Thaler zu vermiethen **Harz 19,** 1 Treppe.

Wohn., 36 u. 30 Thlr. v. Saalberg 22

Wohn., 75 u. 90 Thlr. Krausenstr. 2

Herrsch. Wohn., Gartenben., 600 ℳ, zu verm. Näh. Niemeyerstraße 10.

Stube, kl. K. sof. zu bez. Gr. Klausstr. 34.

Eine Wohnung zu 36 Thlr. verm. zum 1. Okt. Kl. Brauhausgasse 15.

2 St., K., K. u. Zub., zum **Abvermiethen** sich eign., **1. Okt.** zu bez. **Landwehrstraße 12a, bei Keil.**

3 frdl. Stuben, gr. Schlafz., K., Spk., Bdk., pass. f. Beamte, zu erfr. Thorstr. 1 im Lad. od. Wörmlitzerstr. 1 b. Tiehnat.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., Entree u. a. Zub. an ruhige Leute 1. Okt. zu vermiethen **Taubenstraße 17, p.**

Herrschaftl. Wohnungen, Martinsberg 11 und 11a, part., zu vermiethen. Preis 1100 und 1200 Mk. Näheres **Magdeburgerstraße 34a.**

Wohnung sof. zu beziehen Gottesackergasse 3a, Preis 330 Mk. Näheres Magdeburgerstraße 34a.

Wohnungen zu 300, 280 u. 150 ℳ zum 1. Oktober zu vermiethen **Blücherstraße 6,** 2 Tr.

Friesenstr. 1

frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., sof. od. spät. z. v. Näh. Krausenstr. 13.

Karlstraße 14

Erdgeschoß, 7 Zimmer, Kammer, Küche, Bad, 1. Oktbr. zu vermiethen. (Event. Pferdestall u. Kutscherwohnung.)

Näheres **Karlstraße 1a, part.**

Wohnung, 270 Mk., 1. Okt. zu vermiethen Lessingstr. 6, Bachmann.

Zu vermiethen

die halbe erste Etage, bestehend aus 2 St., K., K. mit Zubehör, im Hause **Wörmlitzerstraße 38.**

Taubenstraße 4

kleine Wohnungen, 135 und 120 Mark, zu vermiethen. Näheres daselbst beim Schlossermeister **Schönburg.**

Sofort
Stube, Kammer, Küche für 36 Thlr. zu verm. **Kl. Ulrichstraße 33.**

Getheilte III. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen

Fritz-Reuterstraße 3.

3 St. u. K., 85 Thlr., 1. Okt. Lessingstr. 10

Charlottenstraße 17a

ist eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche, Spk. und Zubehör zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Reilstraße 126

Wohnung mit Balkon, 425 ℳ, zu verm.

Eine halbe Etage zu vermiethen **Marienstraße 7.**

Forsterstraße 2 zum 1. Oktober **Kellerwohnung** auch als Laden oder Niederlage zu vermiethen.

Forsterstraße 29
getheilte Etage zu vermiethen.

Wohnung, best. aus St., K., K. nebst Zub. ist zu vermiethen Schwetschkestr. 25.

Wilhelmstraße 20

ist die **erste Etage** (7 Zimmer) zum 1. Oktober zu vermiethen.

Näheres **im Laden.**

Wohnung, 1 Stube, 1 Kammer und Küche zum 1. Oktober zu vermiethen. Harz 48a.

Schillerstraße 13

II. geth. Et. zu verm. Zu erfragen III.

Luisenstraße 14

II. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres I. Etage 3—5 Uhr.

Friedrichstr. 30 herrsch. Parterre, 3 Z., 3 K., Küche u. Zub., p. 1. Oktbr. zu verm. Näheres Kl. Sandberg 10a.

Gr. Stube u. K., ev. auch Küche sof. zu verm. **Buchererstr. 19d i. L.**

Eine **Wohnung** zu verm. Pr. 300 ℳ Zu erfr. **C. Köhler,** Anhalterstr. 1a, p.

2 freundl. Hofwohnungen, eine mit Werkstatt, Preis 90 Thlr. und 140 Thlr., sind bis 1. Oktober zu vermiethen **Martinsgasse 7.**

Freundliche Wohnung, Pr. 420 ℳ, zum Abvermiethen geeignet, ist 1. Okt. zu vermiethen **Albrechtstraße 34.**

I. Etage, 4 St., 3 K., 1 K. u. Zub. per 1. Okt. zu beziehen. Nähe d. Bahn. **Blücherstraße 2.**

Am Bahnhof,

Delitzscherstr. 7, III. 5 heizb. St., Kamm. u. Zub. p. 1. Oktober.

Eine Wohnung im Preise v. 450 ℳ zum 1. Oktober oder auch früher zu beziehen **Franziskanerhalle,** Kubg. 1.

Wohnungen, von 360—440 Mk. sof. od. 1. Okt. zu beziehen **Schillerstr. 18, p. l.**

Wohnungen

per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. **Richard Teichmann, Wörmlitzerstraße 41.**

Logis, 65 Thlr., 1. Okt. beziehbar Wilhelmstraße 4.

Freundl. Hofwohnung

Blücherstr. 9, I p. 1. Okt. bill. zu verm. Näheres bei Herrn **Meissner** daselbst.

Eine **Wohnung** im Preise v. 150 ℳ ist zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfr. **Dryanderstraße 26, 1 Tr.**

Königstraße 18

III. Etage, 3 St., K., K. ꝛc., sofort für 375 Mark zu vermiethen.

Königstraße 24

3 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller u. Zub., I. Etage, sofort zu vermiethen.

Hof-Wohnung,

event. mit Werkstatt, per 1. Okt. zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 52.**

I. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Entree u. Zubehör per 1. Oktober zu beziehen **Brunoswarte 16a, II.**

Parterrewohn., 2 St., 2 K., K. (300 ℳ) an kinderlose Familie 1. Okt. zu verm. **Rannischestr. 18, I.** 11—12 od. 2—4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910814035/fragment/page=0002

Geiststraße 24 sofort oder später zu vermiethen:
Der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Läden mit Kellergeschoß von 1200 Mk. an | mit **Dampfheizung** u. **elektr. Beleuchtung** versehen.
Contore „ 300 „ „ |
Wohnungen im Vorderhause von 450 Mk. an.
Arbeitsräume, ca. 50—200 □Mtr. groß, von 200 Mk. an.
Dampfkraft, Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung vorhanden.
Besichtigung: Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Architekt **Zimmermann, Geiststr. 20, I.**

Zu vermiethen: Märkerstr. 13
eine Wohnung v. 1. Okt. für 650 ℳ,
ein Laden v. 1. Januar 1892,
ein Bodenraum sofort.
Näheres **Märkerstr. 13, Ecke Gr. Berlin**, Hof 2 Treppen.

Herrschaftliche Wohnungen
zu 700 und 420 Mk., eine zu 180 Mk.
1. Oktober zu vermiethen
Friedrichstraße 30.

Thorstraße 9
ist die **untere Etage** zu verm., best. aus 3 heizb. Zimmern, Küche u. Speisekammer, Keller u. Bodenk. für 300 Mk.

Ebendaselbst **freundl. möbl. Stube** u. Kammer an 1 oder 2 Damen.

Frdl. **Wohnung** verm. Ludwigstr. 15.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 1 Salon, 3 Stub., 3 Kamm. u. Zub., Preis 750 ℳ, per 1. Oktober zu verm. Näheres **Marienstraße 6, part.**

Herrschaftl. Wohnungen in bester Lage, Eckhaus, Gr. Ulrichstr. 49, Kaiserfahne, sofort zu beziehen. Preis 400 bis 1500 Mk. Näh. beim Besitzer.

Henriettenstr. II, part. frdl. herrsch. Bel-Etage sofort oder später zu verm.

Wohnung, vornheraus, 52 Thlr., an anständige ältere Leute 1. Oktober zu vermiethen. Besicht. 9—3 Uhr. Näheres Expedition d. Ztg. [352

Wohnung für 300 ℳ 1. Oktbr. frei **Mühlgraben 1.**

2 St., K., K. und Zubehör, St., K., K. und Zubehör zum 1. Oktober zu beziehen **Schweitzerstraße 29, v.** Das. w. ein **Schlosserlehrling** angen.

Wohnung, 85 Thlr., 2 St., K., K. zu b. Streiberste. Zuerfr. Gr. Märkerstr. 17.

Per 1. Okt. frdl. Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zub., 330 Mk., zu verm. Näh. A. Haase, Mittelstr. 19.

Geth. 1. u. **2. Etage,** sowie eine **Werkstatt** zu vermiethen **Krukenbergstraße 8,** part.

Wohn. f. 38 Thlr. zu verm. Ackerstraße 3a.

Eine Wohnung, 2 St., 1 K. und Küche, Preis 150 Mark, per 1. Okt. cr. zu vermiethen **Steg 14.**

Merseburgerstraße 3
getheilte parterre u. 1. Etage, passend zu Comtoir 2c., zu verm. Auskunft bei 11—1 oder **Albrechtstraße 18, II.**

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. Jan., event. später wird im Königsviertel, Magdeburgerstraße oder deren Nähe eine Wohnung, bestehend aus 4—5 heizbaren Zimmern zur Errichtung eines chemischen Laboratoriums parterre oder 1. Etage zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unt. **V. 811** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine leere Stube wird gesucht Gebichenstein, Burgstr. 13, 1 Tr.

Gesucht v. einem ält. alleinst. Herrn — Rentier — eine im Garten oder sonst gel. gelegene Wohnung v. etwa 2 St. u. 1 K. etc. mit oder ohne Möbel, am liebsten bei anständigen einzelnen Leuten. Offerten unter **B. 816** an die Exped. d. Ztg.

Dr. phil.
sucht ungenirte gut möblirte Stube und Kab. nebst aufmerks. Bed. bei alleinsteh. Dame. Off. mit Preisang. u. **W. 812** an die Expedition dieser Zeitung.

Gut möblirtes Zimmer, mit, auch ohne Kabinet, sofort oder 15. d. Mts. zu vermiethen. Näh. Charlottenstraße 4, Hochpart.

Fein möblirtes Eckzimmer mit Kabinet und sep. Eingang per 1. Sept. oder später zu vermiethen **Dryanderstraße 10, I. l.**

Zwei ff. möbl. Zimmer f. 1 oder 2 H. mit auch ohne Pension sof. zu verm. **Steinweg 29, I.**

Domplatz 8, II.
sehr geräumt. freundl. gut möbl. Zimmer in anständ. ruh. Hause, mit sep. ungen. Eingang, Aussicht Domplatz, billigst zu vermiethen.

Möbl. Wohnung zu verm. Parkstr. 2.

Ungen., frdl. möbl. Z. Forsterstr. 28, I.

Gut möbl. Wohn. m. Cab. Brüderstr. 4.

Möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstraße 43.

Frdl. möbl. Wohnung zu vermiethen **Alter Markt 6, II.**

Möbl Stube verm. Charlottenstr. 4, II. r.

Frdl. möbl. Z. Dorotheenstraße 11 i. Laden.

Frdl. möbl. Wohnung Harz 23, v.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Blücherstraße 6,** 2 Tr.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kammer, beim Bahnhof, sep. Eing., für 1 oder 2 P. sofort zu verm. Bahnhofstraße 16, I. l.

Gut möbl. Zimmer, 10 Mk., zu vermiethen **Alter Markt 15.**

Frdl. möbl. Z. f. 1 H. Gr. Klausstr. 34.

Fein möbl. Zimmer verm. Parkstr. 16, I. l.

Zimm. m. u. o. Pens. v. Niemeyerstr. 15, II. l.

F. möbl. Z. u. Bahn Thomasiusstr. 4, III. l.

Frdl. möbl. Z. zu bez. Moritzkirchhof 15.

Möbl. Schlafst. **Steinweg 37,** III. l.

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 13b, III.

Anst. Schlafst. offen Parkstr. 20, III. l.

Anst. Schlafstelle Gr. Märkerstr. 27, III.

Anständiges Logis Königstraße 17, III.

A. Schlafst. Mühlberg 1c, II a. Kl. Ulrichstr.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 12 i. Bäckerl.

Sehr anst. Schlafst. verm. Schillershof 5.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Einzelne ältere Herren
aus gebildetem Stande finden freundl. Aufnahme, sorgs. Pflege in einer Stadt mit schöner Gegend u. guter Bahnverb. bei em. ält. Ehepaare ohne Kinder. Anfr. **postlag. 36 Neubrandenburg i/M.**

Schüler, die zum 1. Okt. höhere Schule besuchen wollen, finden **gute Pension** in einer anständigen Familie. Offerten unter **O. 828** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Pension.
In einer Familie finden Knaben, die die hiesigen Schulen besuchen sollen, freundl. Aufnahme. Gute Beköstigung, gewissenhafte Aufsicht bei den Schularbeiten. Offerten unter **A. 815** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Schüler, welche die hiesige Schule besuchen, finden vom 1. Oktober liebevolle **Pension.** Näheres **Krukenbergstr. 4a, III. l.**

Ein Kind, Kn. o. Mdch., w. d. Schule bes., kann in Pension gen. werden, für 300 ℳ. **Thorstraße 9.**

Töchter-Pensionat.
Zum September oder Oktober d. J. finden noch einige junge Mädchen — auch schulpflichtige von 10. Jahre an — Aufnahme in meinem Pensionate.
Frau Anna Böhling,
Halle a/S., Alter Markt 5, I.

Töchterpensionat i. Eisleben.
In meinem **Pensionate** können noch **Kinder,** welche die **hiesige Töchterschule** besuchen sollen, und **j. Mädchen,** die der **weiteren Ausbildungen** bedürfen, freundl. Aufnahme finden. Gewissenhafte Pflege und Erziehung wird zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt **E. Klee, Pensionsvorsteherin.**

Ein Mechanikergehilfe,
tüchtig auf Nähmaschinen-Reparaturen, **sofort gesucht;** selbiger kann, wenn noch in Stellung, vorläufig Abends arbeiten. Näheres **Gr. Ulrichstr. 46** bei **Mädicke.**

Tapezier-Gehilfen,
saubere Zimmertapezierer, sucht
G. Steuer, Anhalterstr. 9, II.

Tapeziergehilfen
finden Beschäftigung in **Merseburg** im Schloßgarten in der Festhalle.

Ein junger, kautionsfähiger **Mann sucht bald Stelle** als Kassirer oder Portier. Gefl. Offerten unter **U. 810** an die Exped. d. Ztg.

Windmüller,
kräftig und zuverlässig, findet den 15. d. Mts. Stellung.
Mühle zu Wölls
bei Landsberg, Bez. Halle.

Ein junger Mann, der den Buchhandel versteht u. in der Papierbranche erfahren, findet Stellung. Offerten m. näheren Ang. unter **1517 E.** durch die Exped. d. Ztg.

Tücht. Drechsler gesucht auf Bau Mansfelderstraße 2.

Hoher Verdienst! Hoher Verdienst!
Vertreter gesucht für leistungsfähige Firma in künstl. **Mineralwasser und Brauselimonaden.** Sehr gangbarer Artikel. — Kautionsfähige Bewerber wollen ihre Adresse einsenden unter **S. S. postlagernd Bitterfeld.**

Für die Bewirthschaftung eines großen Garten-Restaurants in Halle a/S. wird ein **cautionsfähiger tüchtiger Wirth** gesucht. Gefl. Offerten sub **F. L. 118** in der **Geschäftsstelle der Gera-Zeitung, Gera,** Reuß erbeten.

Bekanntmachung.
Eine zum 1. Oktober d. Js. an unserer Schule vakant werdende mit einem Einkommen von 900 ℳ dotirte **Lehrerstelle** soll anderweit besetzt werden. Bewerbungen sind bis 10. September d. Js. an uns einzureichen.
Wettin, den 9. August 1891.
Der Magistrat.

Umsonst erhältlich an. **Stellensuchende** sofort gute dauernde Stelle. Verlangen Sie die **Liste der Offenen Stellen. General-Stellen-Anzeiger, Berlin 12.**

Für einen armen Unglücklichen, akad. gebildet, Zeichner und Architekt, aus achtbarer Familie, wird um **Beschäftigung im Schreiben von Noten, Autographien in Schrift u. Zeichnung u. s. w.** gebeten. Werthe Off. durch die Exped. d. Ztg. u. **1526 O.**

Ein gut empfohlener gewandter
Detailist
findet zum 1. Oktober cr. Stellung.
Ernst Oehse,
Leipzigerstraße 97/98.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft suche ich für 1. Oktober einen jüngeren Commis, welcher flotter und freundlicher Verkäufer sein muß. Off. unter **L. 825** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Kaufmann, 29 Jahre, militärfrei und verheirathet, mit nur 1a. Ref., **sucht** p. 1. Oktober oder auch später anderweitig **Stellung** als
Reisender
oder Comtoirist.
Offerten unter **R. 4. 7298** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Maschinenfabrik und Apparatbau-Anstalt der Provinz Sachsen sucht zu baldigstem Eintritte einen tüchtigen Ingenieur,
der möglichst mit dem Bau der Maschinen und Apparate für die Zuckerfabrikation u. die Spiritus-Industrie vertraut und im Umgange mit der Kundschaft geübt ist. Stellung bei zufriedenstellender Leistung dauernd und gut honorirt. Meldungen mit Zeugniß-Abschriften u. Gehaltsansprüchen an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter 1531 T.

Ein Formermeister
mit langjährigen Erfahrungen in Sand-, Lehm- und Schablonenguß, jetzt in einer größeren Handelsgießerei thätig, **sucht** p. 1. Okt. oder etwas später **dauernde Stellung** in einer größeren oder mittleren Gießerei, und bittet, gef. Offerten unter **1536 Z.** an die Exped. dieser Zeitung zu senden.

Landwirth.
Für ein Gut bei Halle wird zur Schonung des kränkl. Besitzers ein in der Landwirthschaft tücht. **älterer Verwalter** per sofort gesucht. Off. unter **1534 W.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Möbeltischler
in **selbständiger Arbeit** und **Fachzeichnen** bewandert, **sucht passende Stellung als Werkführer.**
Adr. erbeten unter **A. Z. I.** postl. Weißenfels.

Ein Kellner findet sofort Stellung. **H. Fischer, Steinweg 53, I.**

Glasergesellen,
tüchtige Rahmmacher, sucht sofort **G. Kohlig, Leipzigerstr. 92.**

Blechschmied
gesucht bei
Christian Glaser,
Große Klausstraße Nr. 24.

Tücht. Glasergesellen sucht **M. Hommel,** Geiststraße 56.

Einen tüchtigen Anstreicher auf 14 Tage sof. gesucht. **H. Köppe,** Triftstr. 36.

Ein Bursche, 17 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, der in kaufmännischen Sachen sehr erfahren ist, **sucht** 1. September **Stellung.**
Offerten unter **Z. 814** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Hausbursche
zum sofortigen Antritt gesucht Reilstraße 47.

Ein Hausbursche sofort gesucht. Hôtel Deutscher Hof.

Junge Damen
gebild. Stände
finden z. Winterem. 1891 frdl. Aufn. u. d. Pens. v. Frl. **Claudi-Schaeller, Celle,** Hann. Sorgfält. Verpflegung und Ausbild. in Wissenschaft, Sprachen, Musik, Malen, Erlern. des Haushalts. Beste Refer. Prospecte auf Nachfr.

E. j. Mädchen sucht Stell. als **Verkäuferinnen.** Offerten unter **S. 785** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Gesucht.
Für ein älteres anständiges Mädchen, in der feinen Küche und allen häusl. Arbeiten erfahr., mit 6- u. 7j. Dienstz., wird wegen Todesfalls eine Stelle gesucht zur selbst. Führung eines Haushalts bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Näheres **Gr. Steinstr. 36, II.**

Wirthschafterin
gesetzten Alters zum sofortigen Antritt in einem mittleren Gute zur alleinigen und selbständigen Führung aller Arbeiten **gesucht.** Gute Zeugnisse erforderlich. Gehaltsansprüche bitte anzugeben. Vorstellung erwünscht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [349

Für feineres, wohlempf. **j. Mädchen,** 1 Jahr in fremdem Hause, welches die Wirthschaft versteht u. in weibl. Handarbeiten (Schneidern!) nicht unerfahren ist, wird zum 1. Okt. **Stelle als Stütze u. Gesellschafterin** in besser. Familie, am liebsten ält. Ehepaar gesucht.
Gef. Off. sub **H. S. 2** postlagernd **Ermsleben** erbeten.

Ein anständiges, bescheidenes junges Mädchen für häusliche Arbeiten und zur Hilfe im Geschäft sucht bei Familienanschluß zum bald. Antritt **Paul Fügner, Laucha a. U.**

Ein zuverlässiges, freundliches
Kindermädchen,
welches bereits in ähnlicher Stellung war, wird für den Nachmittag gesucht **Leipzigerstraße 5,** im Laden.

Sauberes fleißiges **Dienstmädchen** mit besten Zeugnissen bei gutem Lohn **1. Sept. gesucht Dessauerstr. 2, I.**

Landwirthschafterinnen erh. St. d. **Paul. Fleckinger,** Rannischestr. 19.

Mädch. f. Küche u. Hausarb. weist nach **P. Fleckinger,** Rannischestr. 19.

Gesucht werden zum 15. September oder 1. Oktober: **ein Mädchen** für Küche u. Hausarbeit und **ein Stubenmädchen,** die beide schon in ähnlichen Stellen waren. Mit Zeugnissen zu melden bei Frau Prof. **Kautzsch,** Halle a/S., **Wettinerstraße 32.**

Man sucht: ein tüchtiges **Mädchen,** das schon in feinern Häusern gedient hat, die Küche versteht u. die übrigen Hausgeschäfte übernimmt. Gut Atteste erforderlich. Eintritt den 15. Sept. oder 1 Oktbr. bei
Frau Prof **Huber,** Wiesenstraße 2.

Gepr. **Kindergärtnerin** mit guten Empfehl. schon in Stelle gewesen, sucht z. 1. Oktober anderw. Stellung. Gef. Adr. erb. **Helene Krause** Niederlandin b. Angermünde.

Junge Mädchen, die bereits Papierblumen gearbeitet haben, finden lohnende Beschäftigung.
M. Peiser, Kunstblumenfabrik.

Stellen suchen: 1 jüngere Kochmamsl. Restaur., 1 jüng. Landwirthschaft. 1. Okt. **Sof. sch. Stellen:** 1 ält., vorz. empf. Wirthschafterin zur selbst. Führ. städt. Haus., mehr. Mädch., **vorzügl.** Zeugnisse zur gef. Einsicht durch
Frau **Wolfram, Bölbergasse 3.**

Ohne Lehrgeld
beim ein. jähr. Lehrzeit kann ein anst. kräft. Mädch. auf nah. Ritterg. Wirthsch. u. Küche erl. durch Frau **Wolfram, Bölbergasse 3.**

Ein j. Mädchen aus anständ. Familie, w. auch etwas häusliche Arbeit versteht und sich im Kochen noch ausbilden kann, wird zur **Stütze der Hausfrau** in einem guten Gasthofe **gesucht.**
Off. mit Gehaltsansprüchen an
Fritz Werner, Naumburg a/S.

Gesucht ein ordentliches, fleißiges **Dienstmädchen** per 1. Oktober **Charlottenstraße 18, II.**

Ein solides **Mädchen als Aufwartung** für den Vormittag wird gesucht **Kleinschmieden 8, II.**

Zum 1. Sept. od. etw. sp. findet e. geb. Frl., n. 28 J., gegen fr. Stat. (event. fl. Geh.), Familienanschl. n. bester Beh., leichte Stell. bei e. kränkl. Dame, deren fl. einf. Hausth. sie selbstthät. zu führen u. der sie Hilfe u. Ges. zu leisten hätte. Gef. Off. sofort an Frau **v. Fischer, Bad Kösen** erbeten.

Junge Frau sucht Besch. im Waschen u. Reinemachen Schillerstr. 10, Kw.

Eine Köchin mit guten Attesten, w. auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. August und 1. Sept. Stellen durch **Frau Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16, I.

Zur Führung eines städt. Haushaltes und Wartung zweier Kinder wird zum 15. Sept. ein zuverlässiges **Mädchen gesucht.** Offerten mit Photographie unter **N. 827** an die Exped. d. Ztg.

Kochmamsell für fr. Privath., Küchin, Stub.-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Ein a. Mädchen sucht Aufwartung Giebichenstein, Burgstr. 13, 1 Tr.

Gebild. Fränl. (Waise) i. all. Zweigen d. Hauswirthsch. erf., im Kochen perfekt, in fein. Handarbeit geübt, auch Liebe zu Kindern, s. Stelle als Stütze od. Wirthschafterin. Familienanschl. Hauptbeding. **„Fortuna"** Geisstr. 41. Herrsch. kostenfr.

Kräftiges tüchtiges **Stubenmädchen** **Frau Prof. Pott,** Barfüßerstr. 19, I.

Ein Mädchen für ältere Dame sof. ges. Ein junges Mädchen kann das Kochen **unentgeltlich** erlernen, 4 Haus- und 2 Küchenmädchen, Hausb. sof. u. 1. Sept. durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Hausmädchen für 2 Damen findet sehr gute Stelle, jüng. selbstständige **Landwirthschafterin** sof. gesucht dch. Fr. **Klar,** Schlamm 1.

1 ält. Mädchen das kochen k., f. 2 Leute ges., j. Mädch. v. 16 J. f. leichte Stelle ges. d. Fr. **Ulst,** Herrenstraße 26.

Junge Mädchen können gründl. das Glanzplätten lernen Paradiesgasse 3a. II.

Ein Mädchen mit 5jähr. g. Zeugn. sucht Stelle Kl. Ulrichstraße 5, I.

Eine Frau, welche gut Wäsche ausbess., baldigst gesucht Moritzzwinger 14, I.

J. Dienstmädch. f. ein Landpfarrhaus gesucht Niemeyerstraße 10, p.

Gesucht: 2 Kinderfrauen, 3 Köchinnen b. 200—300 Mk. Lohn, **3 Mädchen** f. einz. L. 1. Okt. dch. Fr. **Binneweis,** Gr. Märkerstr. 10.

Köchin, Haus-, Stuben- u. Kindermädchen sofort u. später b. hoh. Lohn gesucht d. Fr. **Rötzscher,** Bärgasse 1/3, Eingang Hallgasse. Ein **Hausbursche** daselbst gesucht.

Heirathsgesuch.
Ein **Mühlenbesitzer** auf dem Lande, gut situirt, 45 Jahre alt, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame (Wittwen nicht ausgeschlossen), die geneigt wäre, seinem Hauswesen vorzustehen und eine sorgsame zweite Mutter seiner Kinder zu sein. Damen in vorgerücktem Alter, welche sich zu einem selbständigen Wirkungskreise und angenehmer Häuslichkeit hingezogen fühlen, wollen Offerten mit Angabe ihrer Verhältnisse sub **W. 2** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.
Vermögen nicht unbedingt erforderlich, eventuell würde dasselbe sicher gestellt werden. Verschwiegenheit gegenseitig.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Eine anst. gebildete Wittwe in den 30ziger Jahren, ohne Kinder, mit Vermögen, wünscht sich mit einem **Beamten** oder **Kaufmann** zu verheirathen. Nähere Auskunft ertheilt Frau **Rötzscher, Bärgasse 1/3, am Markt.**

Ein j. solider Mann, 28 Jahr, mit gutgehendem Geschäft in der Nähe von Halle, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege behufs Heirath mit einer Dame in Verbindung zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Gefl. Off. unter **M. 826** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. Discretion Ehrensache. Anonyme Briefe und Vermittler verbeten.

Ein junger Mann, 23 J. alt, Besitzer einer schönen Kunstgärtnerei, militärfrei, wünscht die Bekanntschaft einer Dame behufs **Verheirathung** zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten durch die Expedition d. Zeitung unter **1532 U.** Discretion Ehrensache.

Ein junger Lehrer sucht die Bekanntschaft einer Dame aus achtbarer Familie zwecks **Verheirathung.** Ernste Offerten beliebe man unter Beifügung der Photographie und Darlegung der Vermögensverhältnisse zu richten unter **1527 P.** an die Exped. dieser Zeitung. Für Discretion bürgt die Stellung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910814035/fragment/page=0003

Kuranstalt für Zuckerkranke

Berlin W., Potsdamerstraße 29.
Eigenartige Kurmethode.

Aufnahme in die Kuranstalt nicht unbedingt erforderlich, wohl aber Aufenthalt in Berlin. — Prospekte und nähere Auskunft durch den dirig. Arzt. **Dr. med. Protze.**

RUBIN Brausepulver — D. R.-Patent. Uebertrifft, zum Mundwasser aufgelöst, an Geschmack und antiseptischer Wirkung alle Essenzen. Trockene, selbstlösliche Pulverform in unzerbrechlicher Mechanikdose. — Per Dose 1.20 ℳ und 2 ℳ, erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Zu haben in den Drogerien:
Paul Evers, R. Hochheimer, E. Jentzsch, G. Osswald, H. Quaritzsch, F. A. Patz, G. Zeissing.

Ch. A. Pasteurs Essig-Essenz

v. MAX ELB, in DRESDEN.

Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit **Theilung** zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig** 1 M., **à l'estragon** 1 M. 25 Pf., **aux fines herbes** 1 Mk. 50 Pfg.

In **Halle** echt zu haben bei:

Jul. Bethge,
Carl Haber,
C. Kaiser,
Paul Kegel,
Gebr. Keller,
Ernst Ochse,
G. Osswald,
F. A. Patz,
M. Waltsgott,
Wilh. F. Bullert,
Ernst Pietzsch,
S. Pollak Nachf.
Rich. Sachse,
H. A. Scheidelwitz,
Alb. Schlüter Nachf.
Schult & Liebusch,
A. Steinbach,
A. C. Werner,
H. C. Werther & Co.

In **Gerbstedt** bei **R. Sander.**
In **Giebichenstein** bei **A. Beeck's Nachf.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Vorteilhaft.

Wegen Ableben meines Mannes und besonderer Familienverhältnisse halber, bin ich gesonnen mein gut und schön gelegenes **Gut**, nahe Weimar, 100 Acker, alles guter Boden, am Dorfe liegend, mit allem Inventar u. voller Ernte billig mit 6000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen, Rest bleibt fest stehen.

Ein **Rittergut** m. **1800 Mrg.** sehr billig zu verpachten. **Rittergüter, 400, 470 Mrg. gutes Land** zu verkaufen.

Landgüter von 30—130 Mrg. zu verkaufen, auch zu vertauschen. **Mühlen zu verkaufen und zu vertauschen.** Eine **Schneidemühle** zu **Fabrik, m. d. Bahn gelegen,** zu verkaufen. **Gastwirthe, Restaurants, Hotels a. Stadt u. Land, jeder Größe. Materialgeschäfte. Schmieden. Ziegeleien u. Häuser in allen Größen u. Gegenden** zu verkaufen auch zu vertauschen.

Agent **A. Heubach, Erfurt**
Keilbauergasse 1.

Sichere Existenz.

Ein **flottgehendes Restaurant u. Gesellschaftshaus** in frequenter Lage einer bedeut. Industriestadt, mit Saal, Concertgarten, Kegelbahn u. Veranda; Lagerbierumsatz circa 400 Hektol. jährlich, bedeut. Wein-, Speise- u. Kaffee-Geschäft, außerdem 3000 Mk. Nebeneinnahme für Kegelbahn, und 225 Mk. feste Miethe, ist mit compl. Inventar wegen andauernder Krankheit des Besitzers preiswerth für 56000 Mk., bei 8—10000 Mk. Anzahl. u. fester Hypothek **zu verkaufen.** Brauereiunterstützung wenn erwünscht, vorhanden. Näh. durch das **Bureau Germania** in **Halberstadt,** Lichtwerstr. 6.

Gut verzinsliches Haus
mit Werkstatt, für Schlosser passend, bei mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Von Baugeschäften würde bei Uebertragung der betreffenden Arbeiten ein Theil der Anzahlung abarbeiten. Gefl. Offerten unter **U. K. 4526** beförd. **Haasenstein & Vogler hier.**

Stellmacherei-Verkauf.

Mein **Grundstück** mit guter **Stellmacherei** (altes Geschäft, beschäftigt 3 Leute) in kl. Stadt, mit guter Kundschaft, bin ich willens mit **sämmtlichen Vorräthen** ꝛc. mit **3—4000 Mk. Anzahlung** zu verkaufen. Restgeld länger unkündbar. Offerten sub **T. J. 4433** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

In einer **Familie** finden **Kinder** vom 1. Oktober **gute** und **liebevolle Pension.** Preis 500—600 Mk. **Privatstunde im Hause.** Offerten unter **S. L. 4368** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Gut in Holstein!

an Stadt und Bahn, 630 Morgen besten Weizen-Ackers, arrondirt, amtlich zur 1. und 2. Klasse eingeschätzt, ist mit Ernte und Inventar bei **40,000 Thlr.** Anzahlung zu verkaufen. **A. Johannsen** in **Lübeck,** Schwartauer Allee Nr. 3.

Guts-Verkauf.

Mein **Gut, ca. 160 Morgen,** verkaufe wie es geht und steht, sofort, **kleines Zinshaus in Leipzig oder Halle** wird mit in Zahlung genommen. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten unter **U. C. 4496** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein **tüchtiger**

Agent,

welcher in den **besseren Materialwaaren-Geschäften** gut eingeführt ist, wird von einem **Colonialwaaren-** und **Produkten-Geschäft** gegen Provision zu engagiren gesucht. Offerten unter **T. K. 4444** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Eine eingeführte leistungsfähige Fabrik der Greiz-Gerauer Branche sucht für Halle und Umgebung einen tüchtigen

Vertreter

gegen hohe Provision. Offerten unter Z. 611 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger Mann, 23 Jahre alt, gedienter Einjähriger, seit 5 Jahren praktisch thätig, bisher ausschließlich in der väterlichen Wirthschaft, sucht per **Oktober** Stell. als **Verwalter** auf einem mittelgroßen intensiv bewirthschafteten Gute, am liebsten unter direkter Leitung des Prinzipals. Werthe Offerten sub **H. M.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** (H. Gerstenberg), **Erfurt,** Anger 39.

Für mein **Colonialwaaren-, Farben- und Drogen-Geschäft** suche ich zum 1. Oktober cr. einen

zuverlässigen Commis,

welcher mit Land- als auch feinerer Damenkundschaft umzugehen versteht. Anfangsgehalt 400 Mark. **Ernst Goetze, Roßla** (Harz).

Auf dem **Rittergute Endorf bei Ermsleben** wird sogleich, spätestens am 1. September eine in Molkerei, Küche u. Federviehzucht gründlich erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehene

Wirthschafts-Mamsell

gesucht. Gehalt 300 Mark.
Frau Emma Kohl.

Halbreife Pflaumen

liefert jedes Quantum
Carl Jäger,
Apolda, Heidenberg 52.

Amthor'sche höhere Handelsschule zu Gera (Reuss),

gegründet 1849.

1. **Höhere Handelsschule** mit Vorklasse (= Quarta). **Berechtigung zum einjähr. freiw. Militärdienst.** Schulbesuch 1—4 Jahre, je nach Vorbildung.

2. **Handelsakademie** für rein **fachwissenschaftliche Ausbildung.** Ueber Schulanfang, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospecte.
Die Direction.

Industrie-Schule Halle a. S., Germarstr. 2.

Prospekte und nähere Auskunft daselbst.
Vorsteherin Wanda Friedrich,
staatl. geprüfte Lehrerin.

Vorkursus: October. **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintersemester: 4. November.

Bauhandwerker, Tischler, Steinmetzen, Ziegelei-Techniker, sowie Fachschule für Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbautechniker. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commission. Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

H. Rochling, Halle a. S.,

am neuen Markt,

empfiehlt **Gas-Kocher** jeder Größe für häusliche und gewerbliche Zwecke,

Gas-Tortenbackapparate

für Conditoreien,

Gas-Badeöfen schnellsten und billigsten Betriebes,

sowie sämmtliche **Gas-Consum-Artikel.**

Seeländer Saat-Roggen,

garantirt rein, erste Nachzucht von im vorigen Jahre importirtem Saatgut, hat abzugeben und steht mit **Mustern** gern zu Diensten
P. Pfeffer, Bahnhof Stumsdorf.

Halle's beste Seife!

Doerings Seife,

(mit der Eule)

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur

Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Drogerien und Colonialwaarengeschäften erhältlich.

Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter

zart und **glatt.**

Doerings Seife (mit der Eule) ist nicht allein in den hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen Halle's und Umgegend ausschliesslich im Gebrauch, sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist, eine schöne, gesunde und reine Haut zu haben.

Weil Doerings Seife (mit der Eule) **nur Seife** ist, d. h. nur aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, **wäscht sie sich auch nur sehr wenig ab,** ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten anerkannt, doch

die billigste Toilette-Seife der Welt!

Preis **40 Pfg.** pro Stück.

J. H. Merkel's Schwarzer Johannisbeersaft.

Nach ärztlicher Vorschrift bereitet.
Das Beste zur Linderung bei
Keuchhusten, Heiserkeit und **Katarrh.**

à 100 Pfg. à 50 Pfg.

Nur ächt in verschlossenen mit meiner Etiquette und Schutzmarke versehenen Flaschen vorräthig in **Halle a. S.:** H. A. Scheidelwitz, Geiststrasse, Kaiser-Drogerie, Fr. Roskoden, Merseburgerstr., Gust. Schmidt, Rathhausgasse, in **Giebichenstein:** Felix Sioli, **Trotha:** H. Brandt, C. F. Schubert, **Cröllwitz:** Fr. Herrmann, **Landsberg:** Fr. Biedermann, **Ellenburg:** Rud. Falke. **Belgern:** Julius Schraplau, **Delitzsch:** Felix Immisch, **Schmiedeberg** Bez. Halle: Max Wendt, **Annaburg** b/Torgau: Apotheker Phil. Krieger, **Torgau:** Carl Dührkopp, **Elsleben:** E. Linsert, **Herzberg a. E.:** F. E. Kaiser, **Liebenwerda:** Max Rentsch. **Schkeuditz:** M. Wegner, **Elsterwerda:** Max Rentsch, **Mühlberg a. E.:** E. H. Schade Nachf., **Schildau:** C. Weinold.

Notiz: Lose verkaufter Saft ist nicht von mir und übernehme ich für dessen Reinheit und Güte keine Garantie. **J. H. Merkel, Leipzig.**

Ich bin zurückgekehrt.
Dr. Schreyer,
Rathhausgasse 5.

Königliche Werkmeister-Schule

zu **Dortmund,**
Schwanenwall 41.

Am 1. November 1891 beginnt der Unterricht für das Wintersemester:

a. An der königlichen Werkmeisterschule.

Von den Aufzunehmenden wird Volksschulbildung und eine 3jährige praktische Arbeitszeit verlangt.

b. An der Fachschule für mittlere Maschinentechniker.

Für die Aufnahme sind nachzuweisen: Die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst und 2jährige praktische Thätigkeit.

Der Unterzeichnete ertheilt nähere Auskunft.

Göbel, Direktor.

Löffel

in **mass. Nickel, Neusilber** und **Britannia,**
Messer und **Gabeln,**
Kaffeebretter, Tischglocken,
Plätten und **Mörser,**
Einmachkessel u. dgl. m.
empfiehlt

Ferd. Haassengier,
Barfüßerstr. 8, früher Gr. Klausstr.

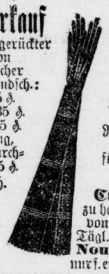
Wenig gebrauchtes **Dreirad** billig zu verkaufen
Spiegelgasse 3.

Eine fast neue elegante
Ladeneinrichtung
ist billig zu verkaufen
Spiegelgasse 3.

Wiener Handschuh-Lager

Lina Sauerbier.
Geiststr. 57, vis-à-vis der Adlerapotheke.

Ausverkauf wegen vorgerückter Saison sämmtlicher Sommerhandsch.: Zwirnh. 15 ₰. Halbseide 35 ₰. Reinseide 75 ₰. 10 Kr. lang, gestickt u. durchbrochen 125 ₰. Florhandsch. 45 ₰.



Sehr empfehlenswerth: Glacéeh. Marke Hundeleder 4 Kr. mit Raupen nur 2 ℳ, für Herren desgl.

Cravatten zu halb. Preisen von 20 ₰. an. Tägl. Eingang v. **Nouveautés,** nur f. engl. Muster.

Chem. Handschuhwäsche à Paar 15 ₰. Färberei nur schwarz 25 ₰.

Ein Pianino,

3chörig, amerik. Nußbaum, so gut wie neu, sofort für 450 Mark zu verkaufen **Blücherstraße 10, Laden.**

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Bierapparat zu kaufen gesucht.** Offerten unter **M. 802** an die Exped. d. Ztg.

Zwei gebrauchte Bohrmaschinen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 801** an die Exped. d. Ztg.

Eine gebr. **Nußbaum-Canisse,** Rips, Pr. 12 Thlr. u. **Bettstelle mit Matratze** verkauft
C. Schlippe, Anhalterstr. 10.

Ein mittl. gutes Billard wird zu **miethen ges.** Gefl. Off. mit Preisangabe u. **1529 R.** an die Exp. d. Ztg.

Hinterlader, Kutschwagen, in gutem Zustande, billig zu verkaufen.
Merseburg, Neumarkt 54.

Zu verkaufen ein gebrauchter **Kachelofen** (mit eisernem Kasten), sogen. Mantelofen **Burgstraße 1a.**

Ein **Gebett Betten** für 25 Mk. zu verkaufen **Parkstraße 2, r.**

Gelegenheitskauf.

Gr. Salonflügel, sehr schön im Ton, zu verkaufen **Halle, Mühlberg 9.**

---

2 wenig gefahrene

Damen-Rover

(Reichstein) sofort zu verkaufen. Offerten unter **E. 819** an die Exped. d. Ztg.

Ein Pianino, gut im Ton, wird sofort zu miethen ges. Off. mit Preisangabe u. **1528 Q.** an die Exp. d. Ztg.

Kinderwagen verkauft Laurentiusstr. 3 I.

Strohseile

in guter Qualität liefert billigst
A. Held, Schönebeck a. E.